

1. Ausbildungsziel

Die landwirtschaftliche Berufsschule ist eine Pflichtschule für die Auszubildenden der agrarwirtschaftlichen Berufe. Neben der Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung werden theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt, die zur Ausübung des Berufes Landwirt/in erforderlich sind. Die Ausbildung gliedert sich in die zwei Abschnitte Grundstufe und Fachstufe.

Grundstufe (1. Jahr)

Die Ausbildung in der Grundstufe erfolgt in der **Vollzeitform**, d.h. die Schüler/innen besuchen an vier Tagen den Unterricht in der landwirtschaftlichen Berufsschule und am fünften Schultag werden die Auszubildenden auf ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben im Schulbezirk unterrichtet.

Fachstufe (nach der Vollzeitschule)

Die Ausbildung in der Fachstufe dauert zwei Jahre und erfolgt in dualer Form, d.h. an ein bis zwei Tagen besuchen die Azubis die Berufsschule in der **Teilzeitform**. Die weitere Ausbildung erfolgt in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb mit dem zuvor ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wurde.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzung für die Grundstufe ist ein erfolgreicher Hauptschulabschluss.

Die Aufnahme in die Fachstufe setzt einen gültigen Ausbildungsvertrag, sowie den erfolgreichen Abschluss der landwirtschaftlichen Grundstufe voraus.

3. Prüfung

Die schriftlichen Prüfungen am Ende der Ausbildung in den Fächern Wirtschafts-/Sozialkunde, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Deutsch und Gemeinschaftskunde sind landeseinheitlich. Die beruflichen Profulfächer werden in der Gehilfenprüfung gewertet und angerechnet.

Mit dem qualifizierten Abschluss kann der mittlere Bildungsabschluss zuerkannt werden, der zum Besuch der Berufskollegs in Baden-Württemberg berechtigt.

4. Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

5. Anmeldeunterlagen

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular (siehe Anlage)
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses

6. Bewerbungsfrist

Anmeldeschluss für die Grundstufe und das neue Schuljahr ist der

1. März.

Bei verspäteter Anmeldung kann die Bewerbung nur noch in einer Warteliste berücksichtigt werden.

BFQL - Berufsfachschule für die Zusatzqualifikation Landwirt/in

Beginn ab Schuljahr 2019/2020

Hierbei handelt es sich um eine Ausbildung für „Quereinsteiger“, die bereits erfolgreich eine Berufsausbildung abgeschlossen haben

7. Ansprechpartner

Manfred Meyer
E-Mail: meyer@bs-wangen.de

Stundentafel der Grundstufe

Allgemeinbildende Fächer	Wochenstunden
Religionslehre	1
Deutsch	1
Gemeinschaftskunde	1
Fachtheoretischer Bereich	
Fachrechnen	1
Wirtschaftslehre	3
Pflanzenproduktion	5
Tierproduktion	3
Fachpraktischer Bereich	
Praktische Fachkunde 1)	12
Fachpraxis auf Betrieben	8
Wahlpflichtbereich	
z.B. Datenverarbeitung, u.a.	4

1) Enthält: Schlepperkunde, Metallbearbeitung, Holzbearbeitung, Schweißen, Laborübungen

Stand September 2018



Berufliches Schulzentrum Wangen
Jahnstraße 19
88239 Wangen

Kaufmännischer Bereich (Gebäude Süd)
Tel.: 07522 7073-0

Gewerb. u. landw. Bereich (Gebäude Nord)
Tel.: 07522 7073-0

Fax: 07522 7073-118
E-Mail: sekretariat@bs-wangen.de
Web: www.bs-wangen.de

Schulleiter: Patrick Well
Schulträger: Landkreis Ravensburg

Landwirtschaftliche Berufsschule

Berufsfachschule für die Zusatzqualifikation Landwirt/in

